

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 7: **Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

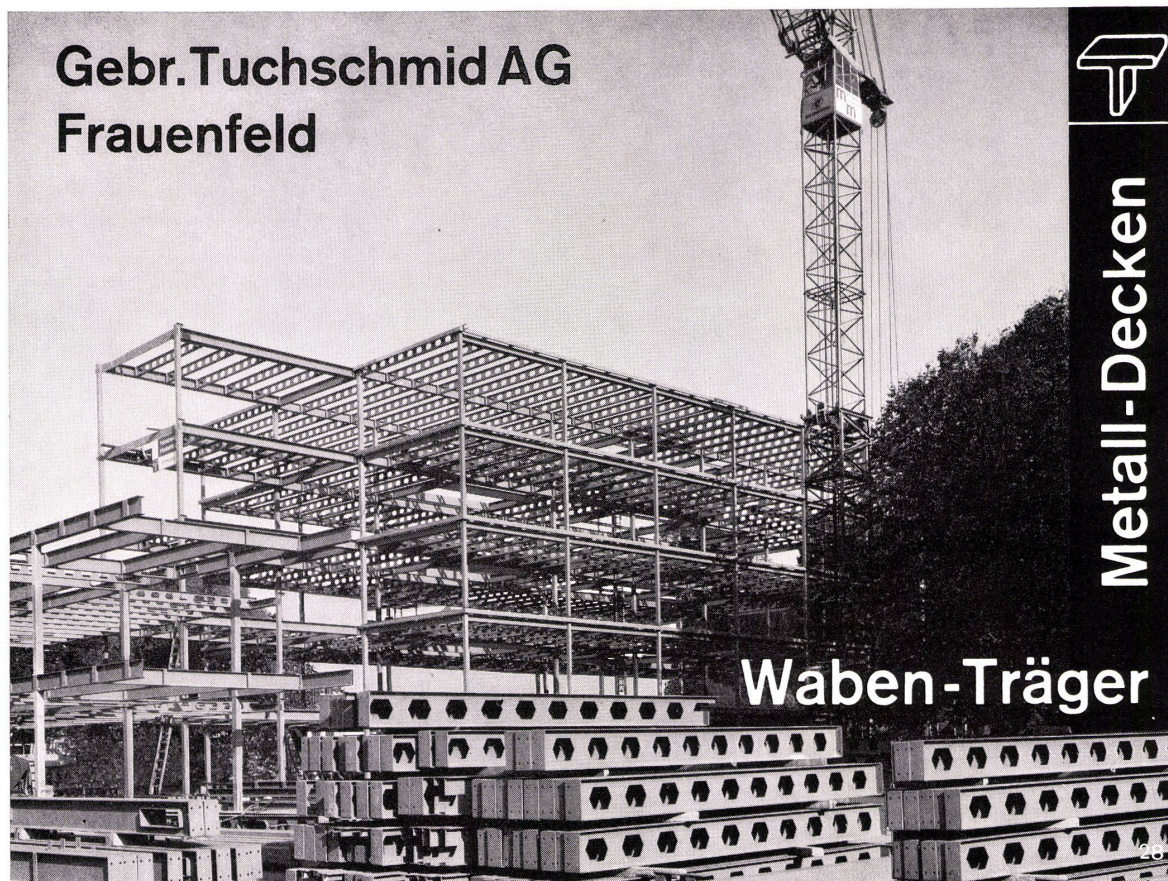
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gebr. Tuchs Schmid AG
Frauenfeld



Metall-Decken



Waben-Träger

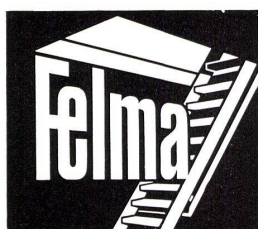
Ihre Vertrauensfirma für Korrosionsschutz

aller Art im neuerstellten Werk Winznau-Olten oder mit mobilen Anlagen auf Baustellen.

Sandstrahlarbeiten, Spritzmetallisierungen
Säurefeste Beschichtungen, Industrie-Malerei

Sturzenegger & Lederer AG

Korrosionsschutz-Industrie
Winznau-Olten
Tel. 062 21 36 10



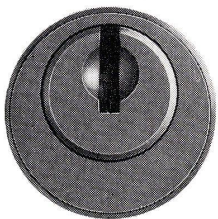
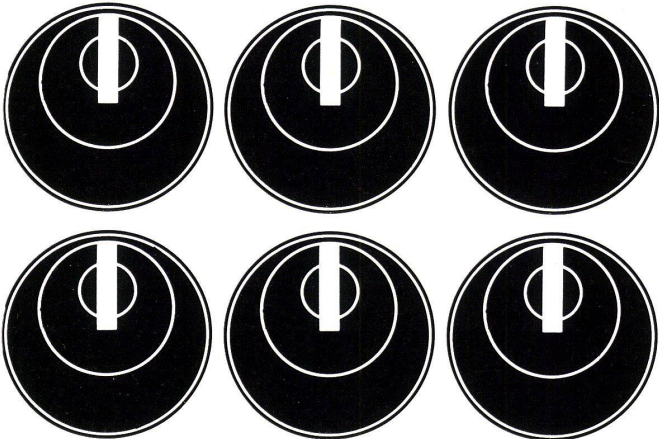
Aufzugtreppe, größte Vorteile auf kleinstem Raum

Berechnung und Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten für Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschaft- und Wohnungsbau. Sporthallen.
Konstruktionen in Ringdübel-, Nagel- und Leimbauweise, Trigonit- und Wellstegträger. Element- und Treppenbau.

Feldmann & Co., Holzbau, 3250 Lyss, Tel. 032 841184



Zwischen einem Schlüssel und vielen Schlössern...



und einem Schloss mit vielen Schlüsseln liegen unzählige Kombinationen...



alle sicher und praktisch lösbar mit

KARA

(Verlangen Sie Dokumentationen)

BAUER AG, 8620 Wetzikon
Sicherheitsschlossfabrik
Telefon 051 / 77 01 81

des Stoffes aus. Es enthält zugleich viele Beispiele für einwandfreie Flachdachkonstruktionen und deren Ausführung mit allen Detail- und Funktionsbeschreibungen der verwendbaren Baustoffe und Bauteile. Der Text wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht beziehungsweise geänderter Normung angepaßt.

Die an Flachdächern immer wieder auftretenden Schäden sind in fast allen Fällen auf bauphysikalische Fehler zurückzuführen. Da entsprechende Vorschriften über die Gestaltung von Flachdächern nach den Gesetzmäßigkeiten der Wärmedämmung, Wärmespannung, Dampfdiffusion usw. bis heute fehlen, nimmt die Behandlung der Ursachen und Berechnungsmöglichkeiten von Flachdachschäden breiten Raum ein.

Die Neuauflage ist wieder in zwei Hauptabschnitte gegliedert. Teil A enthält die Gesetzmäßigkeiten der Wärmeübertragung, Wärmeberechnung, Dampfdiffusion, Dehnungen usw. mit Beispielen und Schlußfolgerungen.

Teil B enthält zahlreiche Beispiele praktischer Flachdachgestaltung mit Detail- und Funktionsbeschreibungen der beim Flachdachbau einzusetzenden Stoffe.

Dipl.-Ing. H.-J. Portmann

Leichte Verbundtafeln für Außenwände

Bauerlag GmbH, Wiesbaden/Berlin. 100 Seiten. DIN A4 mit Photos und Detailzeichnungen. Glanzfolie.

Verbundtafeln nehmen im Bereich des Bauens einen großen Raum ein. Ihre Anwendung beschränkt sich nicht nur auf elementierte Fertigbaukonstruktionen, sie werden ebenso als Fassadenelemente bei konventionellen Bauten verwendet.

An Verbundtafeln werden zahlreiche Anforderungen gestellt: Festigkeit, fertig behandelte Oberfläche, leichtes Gewicht, Schallschutz, Wärmeschutz, Feuerbeständigkeit und leichte Montierbarkeit.

Mit dieser Veröffentlichung wird der Versuch unternommen, die Vorstellungen über Verbundtafeln zu präzisieren, bauphysikalische und technische Anforderungen zu erläutern und einen Überblick über die auf dem Markt vorhandenen Fabrikate zu geben.

K. Berndt

Die Montagebauarten des Wohnungsbaues in Beton

Bauerlag GmbH, Wiesbaden/Berlin 1969. 284 Seiten. DIN A4 mit etwa 600 Photos, Grundrissen und Detailzeichnungen. Ganzgewebe DM 62.-.

Nach Vervollkommnung der Konstruktionen und Fertigungsverfahren hat der Betonfertigteiltbau jetzt einen festen Platz innerhalb der Bauarten eingenommen und zum Beispiel in der Bundesrepublik seinen Marktanteil von 1,3% 1961 auf jetzt schätzungsweise 9% aller Wohnbauten erweitern können.

Der steigenden Nachfrage entsprechend wuchs das Marktangebot, so daß es an der Zeit war, der Fachwelt einen umfassenden Katalog der ein-

geführten «Montagebauarten des Wohnungsbaues in Beton» in die Hand zu geben. Dieses Nachschlagewerk bietet einen ausgezeichneten Überblick über den heutigen Entwicklungsstand des Fertigteiltwohnbaues.

Der Katalog vermittelt schnell und objektiv zuverlässige Informationen durch einheitliche, immer miteinander vergleichbare Darstellungen aller wichtigen Merkmale, Daten und Details der behandelten fünfzig Montagebauarten: allgemeine Angaben über Hersteller, Produktionskapazität usw., systemeigene Merkmale, Angaben über Fertigung und Montage, Baubeschreibung, Leistungsumfang, Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Architekt. Dazu Photos, Grundrisse, isometrische Darstellungen, Installationslösungen und umfassende Detailzeichnungen zu jedem System.

Eindeutig überwiegen die sogenannten «geschlossenen Bausysteme», bei denen mittlere bis raumgroße Wand- und Deckenelemente verwendet werden. Baukastenverfahren mit kleinformatigen Elementen bleiben auf wenige Firmen beschränkt. Dagegen haben sich Mischbauarten, die Ortbeton und Fertigteile an einem Bauwerk verwenden, offensichtlich ebenfalls gut durchgesetzt. In einem einführenden allgemeinen Textteil geht der Verfasser auf einige grundsätzliche Fragen ein, die sich unter anderem mit der Marktentwicklung des Montagebaues, den technischen Beurteilungsmöglichkeiten der Systeme, dem Wohnklima, den Elementgrößen, der Fugenausbildung und Fugendichtung im Tafelbau sowie mit geeigneten Winterbaumaßnahmen befassen. Dieser Einführungsteil wurde bewußt kurz gehalten, da dem Fachmann für entsprechende Informationen als Planungs- und Konstruktionshilfe das dreibändige Standardwerk von Dr.-Ing. T. Koncz, «Handbuch der Fertigteiltbauweise mit großformatigen Stahl- und Spannbetonelementen» – ebenfalls im Bauerlag erschienen – zur Verfügung steht.

Berner Tage für die juristische Praxis 1968

Rechtliche Probleme des Bauens

Herausgegeben vom Verlag Stämpfli & Cie. AG, Bern 1969. 182 Seiten. In Halbleinen gebunden Fr./DM 36.-.

Im November 1968 veranstaltete die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bern für bereits in der Praxis stehende Absolventen juristischer Studien einen wissenschaftlichen Weiterbildungskurs. Dieser Kurs war der Behandlung eines höchst aktuellen und in sich geschlossenen Themas gewidmet.

Das starke Ansteigen der Bautätigkeit in unserem Land fördert rechtliche Probleme vielfältigster Art zutage, die in fünf Vorträgen von Hochschullehrern aus Bern und Zürich eingehend erörtert wurden. Die Aktualität des Themas rechtfertigt die Herausgabe eines Sammelbandes. Er enthält die mit Anmerkungen ergänzten Vorträge und berücksichtigt grundsätzlich auch die Diskussionen, die sich an die einzelnen Vorträge anschlossen.